

Ergänzende Allgemeine Vertragsbedingungen (AGB) für Schulungen der UNITY AG

Allen Leistungen unserer Schulungen im Rahmen der UNITYacademy unterliegen diesen ergänzenden AGBs der UNITY AG. Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung und gelten nur für den jeweiligen einzelnen Geschäftsfall. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Rahmen, Schulungsinhalte und Teilnahmegebühren sind den jeweiligen Schulungsangeboten zu entnehmen.

§ 1 Anmeldung/Auftragsbestätigung

Wenn Sie sich für eine Schulung interessieren, senden wir Ihnen gerne ein individuelles Schulungsangebot zu. Durch Annahme des Schulungsangebotes kommt ein verbindlicher Vertrag zu Stande.

Mit der Anmeldung erfolgt eine ausdrückliche Zustimmung zur elektronischen Datenverarbeitung gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Auftragsabwicklung.

Der Kunde ist auch damit einverstanden, dass die UNITY AG die aus der Geschäftsbeziehung mit ihm erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke innerhalb der UNITYacademy verwendet.

§ 2 Absagen/Stornierungen

Sie können Ihre mit der UNITY AG vereinbarten Schulungstermine bis 14 Tage vor Schulungsbeginn kostenfrei stornieren. Geht ihre Stornierung weniger als 14 Kalendertage vor Schulungsbeginn bei uns ein, so berechnen wir 50% der Schulungsgebühr. Drei Tage vor Schulungsbeginn und später, fallen die kompletten Schulungsgebühren an. Natürlich können Sie kostenfrei einen Vertreter benennen.

Bei der Berechnung der vorstehenden Fristen wird der Tag des Schulungsbeginns nicht mitgezählt. Eine Stornierung hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen, wobei Email oder Fax genügen. Mündliche Stornierungen sind unwirksam.

Die UNITY AG behält sich vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung des Trainers, höhere Gewalt) abzusagen. Über eine Absage benachrichtigen wir Sie mindestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn schriftlich, wobei Email oder Fax genügen.

Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, mit Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin zu vereinbaren, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Andernfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück. Ansprüche über die Schulungsgebühr hinaus sind ausgeschlossen.

Das gilt nicht bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen der UNITY AG oder vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der UNITY AG.

§ 3 Teilnahmegebühren

Es gelten die im Angebot genannten Preise und Reisekosten. Alle Kosten verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig. Im Preis inbegriffen sind die Schulungsunterlagen und die Verpflegung wie Pausengetränke und Mittagessen während der Veranstaltung, soweit dies in der Angebotsbeschreibung angegeben ist. Nicht inbegriffen sind etwaige Reisekosten des Kunden sowie Aufwendungen für Übernachtung und Verpflegung außerhalb der Schulungszeiten.

Eine nur zeitweise Teilnahme an den Schulungen berechtigt nicht zu einer Minderung der Schulungsgebühr.

§ 4 Teilnahmebescheinigung/-zertifikat

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat, das die Teilnahme und die Inhalte der Schulung bescheinigt.

§ 5 Copyright

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Schulungsunterlagen darf - auch auszugsweise - ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form - auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung - reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

§ 6 Gewährleistung/Haftung

In unseren Schulungen werden Unterricht und Übungen so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer die Schulungsziele erreichen kann. Für den Schulungserfolg haften wir jedoch nicht. Die UNITY AG haftet nicht für Schäden, die durch Viren auf kopierten Datenträgern entstehen können. Dies gilt auch für Public Domain Software. Eine Haftung der UNITY AG auf Schadensersatz ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dieser und der vorstehende Haftungsausschluss gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der UNITY AG oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der UNITY AG beruhen. Die Haftung ist in jedem Fall auf den Auftragswert begrenzt.

Die Trainer verpflichten sich zur Geheimhaltung sämtlicher geschäftlich relevanten Vorgänge, die ihnen durch die Zusammenarbeit mit den Kunden bekannt geworden sind. Dies gilt auch nach Beendigung der Schulung.

§ 7 Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, wird auf die folgende Belehrung hingewiesen:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: UNITY AG, Lindberghring 1, 33142 Büren, schulungen@unity.de.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Können uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss insoweit ggf. Wertersatz geleistet werden. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 3 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.